

Laufbericht, heute vom Team MegaJoule, federführend Rosmarie und Nina

Einmal im Jahr im Herbst trifft sich das Laufleiter-Team von MegaJoule. Dieses Jahr fiel der Entscheid auf den Treffpunkt Speicher, zum Auftakt des Lauf-Cups, auch wenn einige der Teilnehmenden den weiten Weg wohl eher einmalig in Angriff nehmen. Andererseits treffen wir hier viele ehemalige und teils langjährige Teilnehmende der Laufwochen auf Mallorca und können mit den neuen Jacken zum 20-jährigen Jubiläum auch gleich etwas Werbung machen.

Als ich (Nina) die Einladung von MegaJoule bekam, freute ich mich darauf, bereits am Vortag das übliche schöne Wetter über dem Nebelmeer zu genießen, ein paar Fotos auf den sozialen Medien zu posten, am Morgen nicht erst anreisen zu müssen und vielleicht noch den Sonnenaufgang über dem Nebelmeer einzufangen ... Tja, da war der Wettergott wohl anderer Meinung.

Bereits am Samstagmittag startete unsere (Rosmarie und Jürg) Reise von Solothurn nach Speicher. Nach Zugverspätungen und Zugausfällen erreichten wir verspätet das herzliche Dorf Speicher. Nach einem Kaffee im Hotel Krone, wo wir auch übernachteten, machten wir uns mit dem Leiterteam von MegaJoule auf ein gemütliches Footing. Bei Nebel, leichtem Regen und etlichen Höhenmetern erkundeten wir die Region rund um Speicher. Nach einem leckeren Abendessen, einem gemeinsamen Austausch über die Laufwochen dieses Jahres und einem Ausblick aufs nächste Jahr legten wir uns müde und zufrieden ins Bett.

Sonntagmorgen um sieben Uhr klingelte der Wecker. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns bei kühlen Temperaturen und Nebel auf zum Start. Nach kurzem Einlaufen und ein paar Fotos ging es auch schon los. Zu Beginn gleich bergauf und in den Wald. Der Nebel war so dicht, dass man die Läufer vor sich kaum sehen konnte. Immer wieder ging es bergauf und bergab, und die Orientierung hatte ich schon lange verloren.

Auch wenn man nicht viel von der Gegend sah, war es wunderbar: schöne Waldwege, bunte Blätter, Nebel. Ja, es ist Herbst.

Wie beim Lauf-Cup üblich, erwarteten die Läufer im Ziel warmer Tee und das berühmte Kuchenbuffet. In den Garderoben wurde es heute zwar etwas eng, aber zum Glück kommen bei den ersten beiden Läufen nicht alle gleichzeitig ins Ziel.

Für MegaJoule auch sportlich ein schöner Erfolg: Die schnellste Frau und zwei Männer in den Top Ten.

Gemeinsam mit dem MegaJoule-Leiterteam liessen wir den Tag gemütlich ausklingen. Vielen Dank an das Organisationsteam für den tollen Lauf, den warmen Tee und das legendäre Kuchenbuffet.

Ein schöner Abschluss für einen Lauf, den wir ganz bestimmt vermissen werden.

Weitere Mitteilungen



Wetter in Speicher

Grau und feucht,
Start: +8 C, Ziel: +8 C



Noldy Graf hat am 07.12.1997 erstmals mit der Läufergruppe Speicher den Lauf im Appenzellerland organisiert.

Die Läufergruppe wurde zunehmend kleiner, in der Zwischenzeit gibt es sie nicht mehr. Noldi Graf, Hännes Merz und Silvan Frei haben den Lauf während vielen Jahren noch als 3-Mann-Team organisiert.

Nach 30-maliger Durchführung ist nun Schluss. Für die vielen schönen Lauferlebnisse - oft hoch über dem Nebelmeer - bedanken wir uns bei Noldi, Hännes und Silvan.

Ebenfalls einen herzlichen Dank an Hanni und Louisa für die Bewirtung im Läuferbeizli im Zentralschulhaus.

Herzlichen Dank für die 31 gespendeten Kuchen

Nicole Petzold, Doris Tschäppeler, Nicole Ricklin, Karin Müller (2x), Nina Sonderegger, Corinne Kostezer, Irene Lehmann, Karin Wüst, Aliji Bujalin (2x), Albert Fässler, Katja Oehme, Andi Wehrli, Jasmin Pargäzti, Myriam Hässig, Céline Bornhauser, Peter Müller, Sabrina Tanner, Anny Müller (2x), Gertrud Schnider, Stefan Schumacher, Tabea Bruggmann, Isabelle Meile, Cäcilia Fink

sowie die Honiggewinner: Sandra Wirth, Sina Valentin, Gallus Thoma, Nadia Ricklin und Stephan Good. Die Verlosung unter den Kuchenspendern findet jeweils beim Rangverlesen in der Festwirtschaft statt (s. Programm: „Treffpunkt nach dem Lauf“). Wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen.



Vorschau für den Lauf in Weinfelden, am 25.10.2026

Der zweite Lauf wird wiederum als Massenstart-Lauf ausgetragen. Da in Weinfelden die Distanz fast 4 Kilometer länger ist, wird eine halbe Stunde früher, **um 09.30 Uhr gestartet** (Winterzeit). Wer noch keine Startnummer hat, kann diese zwischen 08.00 und 09.00 Uhr in der Sporthalle Güttingersreuti beziehen. Treffpunkt nach dem Lauf ist in der Tennishalle, diese befindet sich beim offiziellen Start, ca. 200 m östlich von der Güttingersreuti.



Speicher, 18.10.2026 jb